## Herren Bezirksklasse Gr. 3

TSG "Slitisa" Schlitz : VfL 1919 Lauterbach II
Sonntag, 12.12.2021, 10:00 Uhr

# Boller bleibt gegen die TSG "Slitisa" Schlitz ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussdoppel Boller / Weißmüller nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des VfL 1919 Lauterbach II im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 3 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSG "Slitisa" Schlitz, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:31) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Boller und Kuhlmann, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:17.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ausreichend spielerische Mittel hatten Siebert / Peiker letztlich an der Hand, um Brenneis / Wenczel zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Fünf Sätze beharkten sich Freudenreich / Lünzer und Boller / Weißmüller, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Matis / Moogk ihr Doppel gegen Kuhlmann / Schrimpf noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Genügend spielerische Mittel hatte Patrick Markus Siebert letztlich parat, um Manfred Brenneis zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die siegbringende Taktik fehlte im Anschluss Michael Peiker bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Matthias Boller ab dem ersten Ballwechsel. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Dieter Freudenreich Peter Weißmüller in fünf Sätzen. Andreas Matis bekam am Nachbartisch seinen Gegner Manfred Kuhlmann dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Johannes Moogk seinen Gegner Timo Schrimpf beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Jens Lünzer beim 2:3 gegen Norbert Wenczel leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG "Slitisa" Schlitz und VfL 1919 Lauterbach II. Recht deutlich war die 0:3-Pleite von Patrick Markus Siebert gegen Matthias Boller. Michael Peiker gelang es Manfred Brenneis zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Kuhlmann war für Dieter Freudenreich letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Kaum gefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Andreas Matis gegen Peter Weißmüller. Das war ein souveräner Sieg. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Johannes Moogk danach gegen Norbert Wenczel. Trotz 1:0 Satzführung verlor Jens Lünzer sein Spiel gegen Timo Schrimpf letztlich mit 11:7, 7:11, 8:11, 8:11. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Siebert / Peiker, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Boller / Weißmüller verloren. Damit war der 9. Punkt für den VfL 1919 Lauterbach II im Kasten.

Durch diese Niederlage hat die TSG "Slitisa" Schlitz in der Saison nun 3 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 23.01.2022 gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder II an. Für den VfL 1919 Lauterbach II steht nach diesem

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.12.2021 (18:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Ergebnis die Partie gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV am 22.01.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:17 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**
**TSG "Slitisa" Schlitz**
Doppel: Siebert / Peiker 1:1, Freudenreich / Lünzer 0:1, Matis / Moogk 0:1
Einzel: P. Siebert 1:1, M. Peiker 1:1, D. Freudenreich 1:1, A. Matis 1:1, J. Moogk 2:0, J. Lünzer 0:2
**VfL 1919 Lauterbach II**
Doppel: Boller / Weißmüller 2:0, Brenneis / Wenczel 0:1, Kuhlmann / Schrimpf 1:0
Einzel: M. Boller 2:0, M. Brenneis 0:2, M. Kuhlmann 2:0, P. Weißmüller 0:2, N. Wenczel 1:1, T. Schrimpf 1:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.12.2021 (18:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*